

The Guardian Angel

Von water

Kapitel 11: Und der Sieger ist...

Hey^^ hier kommt das nächste Kappi, viel Spaß beim lesen^^

Max nickte zögernd und ging unsicher zur Arena. Vor ihm stand ein Junge mit blonden Haaren, über die er eine Kappe gezogen hatte. Siegessicher schaute er Max an, welcher nun unsicher in die Arena blickte. Diesmal stellte sie ein Bassballfeld dar. Melody beobachtete Max genau und so erkannte sie auch seine Unsicherheit. /Verdammt noch mal! Reiz dich zusammen Max. Vielleicht wäre es doch besser gewesen, wenn Kai angetreten wäre./ Mit zittrigen Händen blickte sie zu den beiden Kontrahenten, welche gerade ihre Blades in die Arena schickten. Max war klar unterlegen. Michael nutzte das komplette Stadium und griff Max schnell und präzise. Selbst Dracil's sonst starke Verteidigung konnte dem nicht ewig standhalten. /Was soll ich jetzt machen? Ich steck wirklich in der Klemme. Aber wenn ich jetzt verliere sind wir raus. Mir muss was einfallen./ Max versuchte mehrmals verzweifelt sich gegen Michael durchzusetzen aber ohne Erfolg. Nach einigen weiteren aufeinander treffen blieb Max's Blade in der Arena liegen. Max senkte seinen Blick zu Boden und ging mit hängenden Schultern zu seinen Freunden zurück.

„Tut mir leid Leute. Ich glaube fast du hattest Recht Mel. Vielleicht wäre es besser gewesen, wenn Kai angetreten wäre.“ meinte Max, der seinen Blick immer noch gesenkt hatte. Melody gab lediglich einen Seufzer von sich. Sie wollte gerade versuchen ihn aufzumuntern, da übernahm Kai schon ihren Part: „Jetzt reiß dich mal zusammen! Du bist immerhin auch ein wichtiges Mitglied dieses Teams. Und als ein solches wirst du jetzt da raus gehen, den Blade dieses Idioten aus der Arena werfen und denen da zeigst, dass wir zu Recht hier sind. Also los jetzt!“ Keiner traute sich etwas darauf zu erwidern. Doch trotz seines üblichen Kommando Tons schaffte Kai es wirklich Max seine Zweifel zu nehmen und zu ermutigen. Mit einem Entschlossenen Ausdruck in den Augen ging er zur Arena zurück. Melody sah flüchtig zu Kai hinüber /Ich dachte immer er wollte genau wie ich Abstand zu den Jungs einhalten. Er machte den Eindruck als wäre im alles und besonders jeder völlig egal. Doch das stimmt gar nicht. Warum hätte er Max sonst ermutigt weiter zu kämpfen oder warum hätte er sich sonst meine ... ich glaube er hat einfach Angst davor jemanden an sich ranzulassen./ bei diesem Gedanken wurde sie stutzig. /Genau wie ich. Wenn ich so darüber nachdenke sind wir uns eigentlich sehr ähnlich. Zum Glück kann er meine Gedanken nicht lesen. Das würde sonst in einer Katastrophe enden. Obwohl eigentlich ist er ja schon ganz, nein Melody was dem denkst du da überhaupt!?! Das ist doch dämlich, idiotisch und schon jetzt zum Scheitern verurteilt. Ich bleib wahrscheinlich immer

allein./ Diese Erkenntnis stimmte sie für einen kurzen Moment traurig, doch das konnte sie fast perfekt überspielen. Sie wurde jedoch von zwei rubinroten Augen misstrauisch gemustert. /Sie hatte wieder diesen Ausdruck in den Augen. Immer wenn ich ihre traurigen Augen sehe zieht sich mir mein Magen zusammen und wenn sie dann mal lächelt rast mein Herz wie verrückt. Was stimmt nur nicht mit mir?/ Der Jubel der Zuschauer holte die beiden aus ihren Gedanken zurück und alle blickten gespannt zum Stadium.

Max und Michael standen sich nun zum zweiten mal gegenüber und ließen ihre Blades in die Arena. Doch dieses Mal war Max fest entschlossen zu gewinnen. /Okay ich hab zwar immer behauptet, dass man Emotionen unbedingt zum bladen braucht. Aber ich hatte immer das Gefühl den Anderen im Weg zu stehen doch heute kann ich mir selbst das Gegenteil beweisen und alles für meine Freunde geben./ „Los Dracil!“ Damit ließ Max seinen Blade auf den von Michael zu schießen. Dieser war zu überrascht von der plötzlichen offensive, dass er nicht mehr rechtzeitig ausweichen konnte und eine Salbe von Schlägen abbekam. Ihre Teamkameraden, welche ebenfalls von Max überrascht waren sahen ungläubig zur Arena. „Judy, was geht hier vor? Seine Kraft nimmt immer mehr zu.“ Emily klang ziemlich aufgebracht. Judy studierte schnell die neu gewonnenen Daten ehe sie sich wieder an ihr Assistentin wandte: „Beeil dich, wir brauchen eine passende Strategie. Wir dürfen dieses Match nicht verlieren!“ Und schon begannen sie nach einer Lösung, für ihr kleines Problem zu suchen, doch da würde ihnen jemand einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen. Melody hatte nämlich im Gegensatz zu ihren Freunden alles mitbekommen, was ihre Gegner gerade besprochen hatten. /Oh nein! Diesmal nicht./ Vorsichtig blickte sie sich um. Alle waren so auf den Kampf fixiert da würde bestimmt keinem etwas auffallen. /Eigentlich wäre das den Allstars gegenüber ja unfair. Aber zu uns waren sie ja auch nicht gerade freundlich. So jetzt konzentrier dich nicht zu viel und nicht zu wenigen./ Melodys saphirblaue Augen fixierten den riesigen Computer, welcher die Allstars mitgeschleppt hatten. Leicht, kaum merklich stellten sich ihre Haare auf und im nächsten Moment sprühte der Computer viele kleine Funken aus und fing an zu qualmen. Zur selben Zeit setzte Max die Bit-Power von Dracil frei und beförderte Michaels Blade aus der Arena. Während die Bladebreakers in Jubel und Erleichterung ausbrachen, wussten die Allstars nicht wo ihnen der Kopf stand. Wie betäubt schaute Judy von ihrem kaputten Computer zu der Arena hin und her. Sie konnte nicht glauben was gerade passiert ist. /Was ist da gerade passiert? Max hat es wirklich geschafft Michael zu schlagen. Aber wieso ist der Computer einfach so abgestürzt. Was hat es damit auf sich?/

Ehe sich noch jemand darüber Gedanken machen konnte begann schon die dritte und letzte Runde des Finales. Und als die Blades den Boden der Arena berührten schien es als würden sämtliche Zuschauer den Atem anhalten. Sowohl Max als auch Michel würden jetzt alles geben. Wieder prallten die Blades heftig aufeinander. „Was ist den los Max war's das etwa schon?“ Fragte Michael herausfordernd. Max jedoch schenkte ihm nur sein typisches Grinsen. „Von wegen Michael. Ich hab mich bloß aufgewärmt.“ Nun machte jeder der beiden Ernst und sie setzten jeweils die Power ihrer Bitbeasts ein. Und tatsächlich war es Max's Blade, welcher zum Schluss noch in der Arena kreiselte. „Er hat es geschafft.“ Die Freude bei den Bladebreakers war unbeschreiblich. Sie rannten auf Max zu und beglückwünschten ihn. „Alter das war klasse.“ „Tyson hat Recht. Du warst echt super!“ „Außerdem ist deine Power während

deines Kampfes enorm angestiegen. Wie hast du das gemacht?" Tyson, Ray und Kenny überfielen Max förmlich und ließen ihn gar nicht zu Wort kommen.

Kai und Melody besahen sich das Schauspiel von der Bank aus. Kai konnte nur den Kopfschütteln darüber schütteln und Melody. Sie hatte wieder ein zartes Lächeln auf den Lippen und war einfach nur glücklich darüber, dass sie es in die nächste Runde geschafft hatten. Gerade als sie aufstehen wollte wandte sich Kai ihr zu. „Sag mal. Diese Sache mit dem Computer, warst doch nicht etwa du?“ Sie konnten seinen Gesichtsausdruck nicht deuten. War er nun verärgert, neugierig oder schockiert. Sie beschloss ihm die Antwort selbst zu wählen. „Traust du mir den so etwas Gemeines zu?“ Fragte sie in einem solchen Unschuldston und mit einem Engelsgesicht, das Kai keine Antwort raus bekam. Dann stand Melody endgültig auf und ging zu den Anderen. Kai schaute ihr noch kurz nach ehe er ihr folgte. /Ich weiß nicht ob ich dir so etwas zutrauen würde. Aber ich weiß dass du auf jeden Fall dazu fähig bist. Mel was verbirgst du noch alles und wieso interessiert sich mein Großvater so für dich? Aber viel wichtiger als das ist wieso bist du mir dermaßen wichtig geworden? /